

10.02.2010/bsu10

Alstereis wieder tragfähiger

Für ein „Alstervergnügen“ reicht es leider nicht

Das Eis der Außenalster ist nach wie vor nicht stark genug für ein „Alstereisvergnügen“ mit zahlreichen Getränke- und Imbissständen. Auch für das kommende Wochenende kann deshalb keine Genehmigung für eine Großveranstaltung erteilt werden. Aktuell betragen die Kerneisstärken überwiegend zwischen 13 und 18 cm. Voraussetzung für das „Alstereisvergnügen“ sind 20 cm.

Die Tragfähigkeit des Eises auf weiten Teilen der Außenalster ist für das Betreten und Schlittschuhlaufen geeignet, jedoch gibt es auch Stellen, wo Einbruchgefahr besteht. Diese Stellen sind weitestgehend gekennzeichnet. Dennoch sollte jeder, der sich auf das Eis begibt, vorsichtig sein und besonders von offenen Gewässerbereichen, Brücken, Einleitungen und überhängenden Bäumen weiträumig Abstand halten. Massenansammlungen auf dem Eis sollen vermieden werden. Eltern sollen ihre Kinder nicht unbeaufsichtigt auf das Eis lassen.

Das Betreten des Eises geschieht generell auf eigenes Risiko. Eine Rissbildung im Eis ist immer möglich.

Rückfragen:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Pressestelle
Tel.: 42840 – / 2058 / 2051 / 3249 / 3063, Fax: 42840 – 3735
e-mail: pressestelle-stadtentwicklung@bsu.hamburg.de
www.bsu.hamburg.de